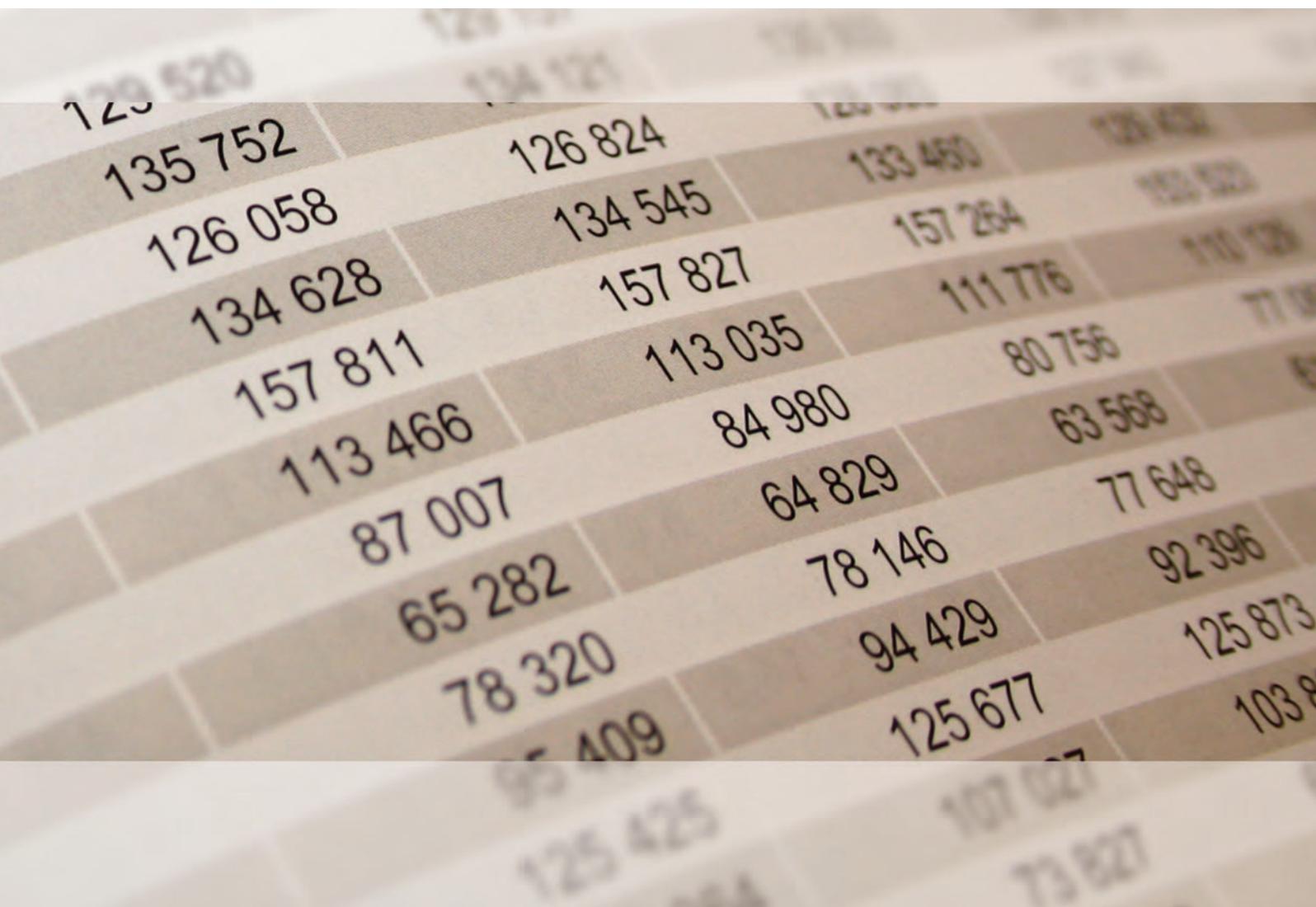




2024

STATISTISCHE BERICHTE



Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2023

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

t	1 Tonne = 1 000 kg
---	--------------------

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **8**

Tabellen

T 1 Schlachtungen und Schlachtmengen 2021–2023 nach Tierarten und Monaten 9

T 2 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2023 nach Größenklassen der
Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen (Tab 4) 11

T 3 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2023 nach Größenklassen der
Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)..... 12

T 4 Schlachtungen und Schlachtmengen 1950–2023 16

Informationen zur Statistik

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie werden zur Aufstellung von Versorgungsplänen herangezogen. Sie sind wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden. Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Grundlage für die Erstellung der Versorgungsbilanzen für Fleisch.

Rechtsgrundlage

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714, 1025).

Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung - 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186).

Verordnung (EG) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Erhebungsumfang

In der Erhebung über die monatlichen Schlachtungen werden Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde nachgewiesen, an denen eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber. Schafe werden in Lämmer und übrige Schafe unterteilt. Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

In der Erhebung zur monatlichen Schlachtgewichtsstatistik werden die Zahl der geschlachteten und verwogenen Rinder, Schweine und Schafe in den meldenden Schlachtbetrieben und das Gesamtschlachtgewicht der Tiere erhoben.

Regionale Ebene

Die Angaben werden auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte erhoben und auf der Ebene des Bundeslandes veröffentlicht.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (1. FIGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung haben die Schlachtbetriebe Meldungen über die geschlachtete Menge zu erstatten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt nicht mehr als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 7 Absatz 1 der 1. FIGDV können aber Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von

der Auskunftspflicht ausgenommen werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Veterinären geführt werden. Die mit der Schlachtier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die erforderlichen statistischen Nachweise an.

Die meldepflichtigen Schlachtbetriebe melden wöchentlich die Anzahl und das Schlachtgewicht der verwogenen Tiere. Aus diesen Angaben wird das durchschnittliche Schlachtgewicht für den jeweiligen Berichtsmonat ermittelt.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Aufgrund methodischer Änderungen bei der Schlachtgewichtsermittlung sind die Angaben zur Schlachtmenge bei Schweinen ab Juli 1994 und bei Rindern ab Januar 1995 mit früheren Ergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar. Ab Januar 2009 werden aufgrund der EU-Verordnung über Fleisch- und Viehbestandsstatistiken die Kategorien Kälber bis 8 Monate und Jungrinder von 8 bis unter 12 Monaten erhoben. In den Vorjahren wurde die Kategorie Jungrinder nicht ermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine getrennte Erfassung der Schafe in die Merkmale Lämmer (jünger als 12 Monate) und übrige Schafe. Aufgrund der methodischen Änderungen ist ein Vergleich dieser Tierkategorien zu früheren Jahren nicht möglich. Keine Einschränkungen gibt es bei Schweinen, Pferden und Ziegen.

Besondere fachliche Hinweise

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Aufgrund dieser Verordnung melden Schlachtbetriebe wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer oder ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die Schlachtgewichte werden bei ausreichender Verwiegungsquote als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen angesehen und auf Hausschlachtungen übertragen. Als ausreichende Verwiegungsquote wird definiert, wenn mehr als 30 Prozent aller geschlachteten Tiere einer Region verwogen werden. Ist der Anteil der verwogenen Tiere zu gering, kann aus den Ergebnissen der Schlachtgewichtsstatistik kein repräsentatives Schlachtgewicht ermittelt werden. Dies gilt regelmäßig in Rheinland-Pfalz für Pferde, Ziegen, Lämmer und Schafe. In diesen Fällen wird ein einheitliches Schlachtgewicht festgelegt, welches langjährigen Durchschnittswerten entspricht.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. FIGDV) exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden. Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln Informationen über den Umfang des Eieraufkommens, über die vorhandenen Haltungskapazitäten der Unternehmen bzw. der Betriebe und deren Auslastung. Sie dienen der Beurteilung der Marktlage für Konsumierer und der Produktionsvorausschätzung.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie in die Erstellung des nationalen Rückstandskontrollplans des Bundesamts für Verbraucherschutz ein. Im Rahmen der Eierbilanz werden die Ergebnisse zudem an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) übermittelt.

Rechtsgrundlage

Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsumfang

Es handelt sich um eine allgemeine primärstatistische Erhebung mit gesetzlicher Auskunftspflicht.

Der Erhebungsbereich umfasst alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Bundesländern haben für jedes Bundesland, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden.

Regionale Ebene

Aufgrund geringer Fallzahlen werden die Ergebnisse aus Datenschutzgründen nur auf Landesebene veröffentlicht.

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Für die Bildung der Grundgesamtheit erfolgt in regelmäßigen Zeitabständen ein Abgleich mit Daten des Legehennenbetriebsregisters.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhoben wird monatlich die Erzeugung von Konsumeiern und Eiern für verarbeitende Betriebe, ohne Geflügelzucht und Geflügelvermehrung. Weitere Merkmale sind die Hennenhaltungsplätze, Legehennen und die Haltungsform am letzten Tag des Berichtsmonats.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass die Zahl der Haltungsformen mehrfach geändert wurde. Ab dem Jahr 2007 wird die ökologische Erzeugung ausgewiesen. Zuvor ordneten sich diese Unternehmen und Betriebe in der Regel der Freilandhaltung zu. Aufgrund des Verbots der konventionellen Käfighaltung von Legehennen gibt es ab dem Jahr 2010 keine herkömmliche Käfighaltung von Legehennen in Deutschland mehr. Diese Haltungsform umfasst seitdem nur noch die Kleingruppenhaltung oder die Haltung in ausgestalteten Käfigen.

Ab dem Jahr 2015 ist der Stichtag für die Anzahl der Hennenhaltungsplätze und die Anzahl der Legehennen der letzte Kalendertag des Berichtsmonats. Zuvor war es der 1. des Monats. Außerdem sind nicht mehr die erzeugten Eier des Vormonats zu melden, sondern die erzeugten Eier des Berichtsmonats. Die jeweilige Haltungsform wurde bis Ende 2014 nur zum 1. Dezember des Berichtsjahres erfragt, dies erfolgt ab 2015 monatlich.

Seit dem 31.01.2015 entspricht die Zahl der Betriebe denjenigen Einheiten, die gemäß § 3 Legehennenbetriebsregistergesetz (LegRegG) registriert sind und eine Kennnummer nach § 4 Absatz 1 LegRegG erhalten haben. Ein landwirtschaftlicher Betrieb bzw. ein Unternehmen kann mehrere LegRegNr. angemeldet haben, sodass die in dieser Statistik nachgewiesenen Einheiten nicht die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Unternehmen ausweist.

Besondere fachliche Hinweise

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle geschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt.

Glossar

Eiererzeugung

Sie umfasst die Gesamtzahl der im Berichtsmonat/Berichtsjahr erzeugten Konsumeier (einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier). Konsumeier sind ausschließlich für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier.

Haltungsform

In Deutschland sind 4 Haltungsformen zugelassen. Nach dem Kennzeichnungssystem für Eier ist für jede Haltungsform eine Kennzeichnung festgelegt, die unter anderem auch Bestandteil der Eierkennzeichnung ist.

0 = für ökologische Erzeugung

1 = für Freilandhaltung

2 = für Bodenhaltung

3 = für Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Die Haltung von Hennen in konventionellen Käfigen (Legebatterien) wurde zum 01.01.2010 in Deutschland verboten.

Kühe

Alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben, unabhängig davon, ob sie zur Milchgewinnung gehalten wurden oder nicht. Z. B. Milchkühe, Ammen- bzw. Mutterkühe.

Legehennen

Hennen ab ½ Jahr und älter, die zur Produktion von Eiern bestimmt sind; ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

Jahr Monat	Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)	Rinder						
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder ² (Färsen)	Jungrinder ³	Kälber ⁴
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
2021	1 277 932	52 337	473	16 287	19 941	14 429	556	651
2022	1 212 949	47 325	407	14 762	18 317	12 855	450	534
2023	1 186 707	42 525	476	13 918	16 308	11 050	326	447
Januar	100 162	3 708	45	1 149	1 542	915	31	26
Februar	93 271	3 464	33	1 038	1 358	977	26	32
März	111 272	4 906	49	1 528	1 952	1 272	50	55
April	95 758	3 244	42	1 023	1 223	891	24	41
Mai	97 931	3 354	51	1 104	1 302	831	30	36
Juni	91 510	3 147	16	1 055	1 224	816	12	24
Juli	88 692	2 900	28	929	1 247	657	9	30
August	102 331	2 979	18	943	1 302	685	12	19
September	99 922	3 345	28	1 102	1 421	747	20	27
Oktober	100 811	3 789	53	1 335	1 357	970	29	45
November	108 099	4 462	63	1 545	1 405	1 361	39	49
Dezember	96 948	3 227	50	1 167	975	928	44	63
Oktober 2022	105 333	4 295	45	1 452	1 541	1 167	37	53
Veränderung in %	- 4,3	- 11,8	17,8	- 8,1	- 11,9	- 16,9	- 21,6	- 15,1
November 2022	105 984	5 255	53	1 716	1 817	1 552	46	71
Veränderung in %	2,0	- 15,1	18,9	- 10,0	- 22,7	- 12,3	- 15,2	- 31,0
Dezember 2022	103 680	3 930	35	1 361	1 292	1 094	70	78
Veränderung in %	- 6,5	- 17,9	42,9	- 14,3	- 24,5	- 15,2	- 37,1	- 19,2
Schlachtmenge (Tonnen)								
2021	132 895	16 691	145	6 188	5 894	4 268	111	85
2022	125 473	15 035	133	5 629	5 350	3 750	96	76
2023	121 559	13 769	150	5 318	4 889	3 297	53	63
Januar	10 367	1 201	15	440	468	271	4	4
Februar	9 606	1 103	10	383	414	288	3	5
März	11 627	1 598	16	597	597	374	7	8
April	9 806	1 048	11	395	368	263	6	5
Mai	10 043	1 092	16	420	394	253	5	5
Juni	9 000	1 020	5	403	357	248	2	3
Juli	8 954	933	10	359	365	193	2	4
August	10 323	950	6	358	383	197	2	4
September	10 219	1 076	8	419	416	226	3	4
Oktober	10 459	1 242	17	512	404	297	5	7
November	11 285	1 438	21	575	427	404	7	6
Dezember	9 870	1 068	15	456	296	284	7	9
Oktober 2022	10 980	1 357	15	544	447	334	9	8
Veränderung in %	- 4,7	- 8,5	10,7	- 5,9	- 9,6	- 11,0	- 45,7	- 13,0
November 2022	11 314	1 687	18	640	545	460	14	10
Veränderung in %	- 0,3	- 14,8	13,7	- 10,2	- 21,6	- 12,3	- 51,1	- 45,5
Dezember 2022	10 618	1 260	11	514	387	320	17	12
Veränderung in %	- 7,1	- 15,3	37,3	- 11,3	- 23,4	- 11,2	- 55,9	- 21,9
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
2021	104	319	307	380	296	296	200	130
2022	103	318	326	381	292	292	214	143
2023	102	324	314	382	300	298	162	141
Oktober	104	328	322	383	298	307	168	146
November	104	322	329	372	304	297	172	116
Dezember	102	331	298	391	304	306	168	146

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

Jahr Monat	Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft	
		zusammen	übrige Schafe	Lämmer			Gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen

Schlachtungen insgesamt (Anzahl)

2021	1 206 760	17 779	1 590	16 189	728	328	1 129 083	1 996
2022	1 148 275	16 601	1 576	15 025	492	256	1 079 542	1 930
2023	1 125 013	18 433	1 160	17 273	517	219	915 170	1 741
Januar	95 343	1 054	109	945	40	17	82 092	132
Februar	88 878	883	60	823	25	21	74 349	151
März	104 576	1 718	96	1 622	48	24	86 985	188
April	90 639	1 829	130	1 699	22	24	72 991	181
Mai	93 308	1 209	69	1 140	42	18	73 303	75
Juni	85 824	2 493	111	2 382	31	15	70 508	92
Juli	84 446	1 310	100	1 210	20	16	68 029	66
August	97 971	1 306	70	1 236	58	17	78 031	66
September	95 078	1 429	103	1 326	57	13	77 275	82
Oktober	95 355	1 588	97	1 491	61	18	77 642	153
November	101 933	1 643	118	1 525	45	16	82 581	237
Dezember	91 662	1 971	97	1 874	68	20	71 384	318
Oktober 2022	99 567	1 382	116	1 266	63	26	89 965	184
Veränderung in %	- 4,2	14,9	- 16,4	17,8	- 3,2	- 30,8	- 13,7	- 16,8
November 2022	99 225	1 434	81	1 353	49	21	90 391	284
Veränderung in %	2,7	14,6	45,7	12,7	- 8,2	- 23,8	- 8,6	- 16,5
Dezember 2022	97 755	1 949	141	1 808	25	21	84 581	330
Veränderung in %	- 6,2	1,1	- 31,2	3,7	172,0	- 4,8	- 15,6	- 3,6

Schlachtmenge (Tonnen)

2021	115 746	358	49	309	13	87	118 041	254
2022	110 022	340	49	290	9	68	112 055	239
2023	107 354	369	36	333	9	58	95 220	220
Januar	9 140	22	3	18	1	4	8 579	19
Februar	8 480	18	2	16	0	6	7 746	23
März	9 988	34	3	31	1	6	9 235	26
April	8 714	37	4	33	0	6	7 578	19
Mai	8 921	24	2	22	1	5	7 653	12
Juni	7 926	49	3	46	1	4	7 038	10
Juli	7 990	26	3	23	0	4	6 972	6
August	9 341	26	2	24	1	4	7 978	5
September	9 109	29	3	26	1	3	8 016	9
Oktober	9 180	32	3	29	1	5	8 205	18
November	9 809	33	4	29	1	4	8 813	33
Dezember	8 756	39	3	36	1	5	7 407	39
Oktober 2022	9 587	28	4	24	1	7	9 453	20
Veränderung in %	- 4,3	13,1	- 15,7	17,4	- 2,7	- 30,8	- 13,2	- 9,2
November 2022	9 592	29	3	26	1	6	9 735	42
Veränderung in %	2,3	15,3	46,1	12,4	- 9,0	- 23,8	- 9,5	- 21,8
Dezember 2022	9 313	39	4	35	0	6	8 757	38
Veränderung in %	- 6,0	- 0,5	- 30,8	3,3	171,1	- 4,7	- 15,4	3,0

Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)

2021	96	20	31	19	18	264	105	127
2022	96	20	31	19	18	264	104	124
2023	95	20	31	19	18	264	104	126
Oktober	96	20	31	19	18	264	106	121
November	96	20	31	19	18	264	107	139
Dezember	96	20	31	19	18	264	104	122

¹ Tauglich beurteilte Tiere.

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	

Insgesamt

unter 5 000	19	62 846	44 835	12 551	279,9	0,76	71,3
5 000 – 10 000	18	128 121	101 469	27 784	273,8	0,75	79,2
10 000 – 30 000	31	458 117	382 831	110 630	289,0	0,79	83,6
30 000 und mehr	5	440 700	373 723	113 748	304,4	0,83	84,8
Insgesamt	73	1 089 784	902 858	264 712	293,2	0,80	82,8

Und zwar nach Haltungsformen¹

Bodenhaltung

unter 5 000	15	46 843	34 772	9 856	283,5	0,77	74,2
5 000 – 10 000	15	110 706	83 871	22 661	270,2	0,74	75,8
10 000 – 30 000	12	209 755	165 309	48 146	291,2	0,80	78,8
30 000 und mehr	4	400 800	342 290	105 395	307,9	0,84	85,4
Insgesamt	46	768 104	626 242	186 058	297,1	0,81	81,5

Freilandhaltung

Insgesamt	23	206 043	183 844	51 246	278,7	0,76	89,2
------------------	-----------	----------------	----------------	---------------	--------------	-------------	-------------

Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Insgesamt	301,1	0,82	41,5
------------------	---	---	---	---	--------------	-------------	-------------

Ökologische Erzeugung

Insgesamt	294,8	0,81	90,5
------------------	---	---	---	---	--------------	-------------	-------------

1 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

T 3

Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2023 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehennen		Eier je Legehennen am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
Januar								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 558	46 305	44 742	1 039	23,2	0,75	75,2
5 000 – 10 000	18	126 853	97 844	96 922	2 193	22,6	0,73	77,1
10 000 – 30 000	30	469 588	409 533	408 374	9 396	23,0	0,74	87,2
30 000 und mehr	5	440 700	400 390	402 168	10 697	26,6	0,86	90,9
Insgesamt	72	1 098 699	954 072	952 205	23 325	24,5	0,79	86,8
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	46	767 515	651 214	651 171	16 633	25,5	0,82	84,8
Freilandhaltung	22	204 564	191 610	189 909	3 949	20,8	0,67	93,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	27,7	0,89	61,6
Ökologische Erzeugung	9	.	.	.	.	24,2	0,78	94,1
Februar								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 558	47 584	46 945	1 009	21,5	0,74	77,3
5 000 – 10 000	18	126 853	101 950	99 897	2 108	21,1	0,73	80,4
10 000 – 30 000	30	469 588	412 829	399 495	9 184	23,0	0,79	87,9
30 000 und mehr	5	440 700	358 068	379 229	9 185	24,2	0,84	81,2
Insgesamt	72	1 098 699	920 431	925 566	21 487	23,2	0,80	83,8
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	46	767 515	622 013	636 614	14 882	23,4	0,81	81,0
Freilandhaltung	22	204 564	187 628	189 619	3 959	20,9	0,72	91,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	24,5	0,85	61,2
Ökologische Erzeugung	9	.	.	.	.	27,0	0,93	93,7
März								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 558	47 252	47 418	1 126	23,7	0,77	76,8
5 000 – 10 000	18	126 853	98 363	100 157	2 467	24,6	0,79	77,5
10 000 – 30 000	30	469 588	413 020	401 282	10 634	26,5	0,85	88,0
30 000 und mehr	5	440 700	354 374	356 221	9 244	26,0	0,84	80,4
Insgesamt	72	1 098 699	913 009	905 077	23 471	25,9	0,84	83,1
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	46	767 515	615 370	618 692	15 970	25,8	0,83	80,2
Freilandhaltung	22	204 564	187 550	187 589	4 745	25,3	0,82	91,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,9	0,87	60,9
Ökologische Erzeugung	9	.	.	.	.	28,1	0,91	93,1

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

**noch:
T 3**

Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2023 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehennen		Eier je Legehennen am Tag		
					Anzahl		im Berichtsmonat	
April								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 558	42 464	44 858	1 073	23,9	0,80	69,0
5 000 – 10 000	18	127 453	95 126	96 745	2 219	22,9	0,76	74,6
10 000 – 30 000	30	469 588	387 545	388 687	9 744	25,1	0,84	82,5
30 000 und mehr	5	440 700	295 691	325 033	8 159	25,1	0,84	67,1
Insgesamt	72	1 099 299	820 826	855 322	21 195	24,8	0,83	74,7
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	46	767 515	544 635	580 003	14 299	24,7	0,82	71,0
Freilandhaltung	22	205 164	171 221	179 386	4 282	23,9	0,80	83,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	27,6	0,92	43,2
Ökologische Erzeugung	9	.	.	.	.	27,2	0,91	92,3
Mai								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 558	42 090	42 277	1 000	23,6	0,76	68,4
5 000 – 10 000	18	127 453	98 387	96 757	2 279	23,5	0,76	77,2
10 000 – 30 000	30	469 588	372 170	368 471	8 960	24,3	0,78	79,3
30 000 und mehr	5	440 700	416 642	356 167	7 756	21,8	0,70	94,5
Insgesamt	72	1 099 299	929 289	863 671	19 994	23,2	0,75	84,5
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	46	767 515	663 598	604 117	13 636	22,6	0,73	86,5
Freilandhaltung	22	205 164	160 452	165 837	4 115	24,8	0,80	78,2
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,5	0,86	43,0
Ökologische Erzeugung	9	.	.	.	.	23,6	0,76	92,6
Juni								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 558	44 113	43 102	989	22,9	0,76	71,7
5 000 – 10 000	18	127 453	99 348	98 868	2 168	21,9	0,73	77,9
10 000 – 30 000	30	469 588	396 231	372 474	8 445	22,7	0,76	84,4
30 000 und mehr	5	440 700	400 115	408 379	10 371	25,4	0,85	90,8
Insgesamt	72	1 099 299	939 807	922 821	21 973	23,8	0,79	85,5
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	46	767 515	646 932	655 265	16 074	24,5	0,82	84,3
Freilandhaltung	22	205 164	188 333	174 393	4 008	23,0	0,77	91,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	24,6	0,82	42,7
Ökologische Erzeugung	9	.	.	.	.	19,8	0,66	92,0

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

**noch:
T 3****Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2023 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)**

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat		Anzahl	
Anzahl					1 000 Stück	Anzahl		%
Juli								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 558	44 148	44 131	1 061	24,0	0,78	71,7
5 000 – 10 000	18	127 453	101 915	100 632	2 376	23,6	0,76	80,0
10 000 – 30 000	30	469 588	383 099	377 990	8 681	23,0	0,74	81,6
30 000 und mehr	5	440 700	397 096	398 606	10 276	25,8	0,83	90,1
Insgesamt	72	1 099 299	926 258	921 357	22 394	24,3	0,78	84,3
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	46	767 515	644 670	645 801	16 016	24,8	0,80	84,0
Freilandhaltung	22	205 164	184 625	186 479	4 255	22,8	0,74	90,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	23,9	0,77	23,7
Ökologische Erzeugung	9	.	.	.	.	23,8	0,77	89,1
August								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 638	43 567	43 858	1 044	23,8	0,77	70,7
5 000 – 10 000	18	127 453	96 791	99 353	2 279	22,9	0,74	75,9
10 000 – 30 000	30	469 588	391 894	375 964	9 000	23,9	0,77	83,5
30 000 und mehr	5	440 700	356 405	376 751	10 932	29,0	0,94	80,9
Insgesamt	72	1 099 379	888 657	895 925	23 255	26,0	0,84	80,8
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	46	767 595	606 595	625 633	16 935	27,1	0,87	79,0
Freilandhaltung	22	205 164	186 017	185 321	4 288	23,1	0,75	90,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	27,2	0,88	23,2
Ökologische Erzeugung	9	.	.	.	.	23,7	0,76	88,3
September								
Insgesamt								
unter 5 000	19	61 638	42 134	42 851	971	22,6	0,75	68,4
5 000 – 10 000	18	130 333	107 347	102 069	2 206	21,6	0,72	82,4
10 000 – 30 000	30	469 588	381 552	372 050	8 687	23,3	0,78	81,3
30 000 und mehr	5	440 700	352 573	354 489	8 522	24,0	0,80	80,0
Insgesamt	72	1 102 259	883 606	871 459	20 385	23,4	0,78	80,2
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	46	770 475	610 466	606 511	14 420	23,8	0,79	79,2
Freilandhaltung	22	.	.	.	.	21,8	0,73	86,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,4	0,88	22,7
Ökologische Erzeugung	9	102 440	91 134	79 363	1 900	23,9	0,80	89,0

1 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

**noch:
T 3**

Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2023 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
Oktober								
Insgesamt								
unter 5 000	18	58 138	39 284	38 964	922	23,7	0,76	67,6
5 000 – 10 000	19	139 849	117 136	113 987	2 619	23,0	0,74	83,8
10 000 – 30 000	30	469 588	380 237	369 582	9 068	24,5	0,79	81,0
30 000 und mehr	5	440 700	404 172	378 373	9 004	23,8	0,77	91,7
Insgesamt	72	1 108 275	940 829	900 905	21 614	24,0	0,77	84,9
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	46	770 475	659 052	634 759	15 250	24,0	0,77	85,5
Freilandhaltung	23	211 180	185 200	180 856	4 186	23,1	0,75	87,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,5	0,86	22,0
Ökologische Erzeugung	9	.	.	.	.	25,5	0,82	89,1
November								
Insgesamt								
unter 5 000	18	58 138	40 588	39 936	909	22,8	0,76	69,8
5 000 – 10 000	19	139 849	115 786	116 461	2 714	23,3	0,78	82,8
10 000 – 30 000	30	469 588	394 603	376 335	9 157	24,3	0,81	84,0
30 000 und mehr	5	440 700	333 473	368 823	10 480	28,4	0,95	75,7
Insgesamt	72	1 108 275	884 450	901 555	23 259	25,8	0,86	79,8
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	46	770 475	586 811	622 932	16 513	26,5	0,88	76,2
Freilandhaltung	23	.	.	.	.	24,3	0,81	93,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	17,7	0,59	42,4
Ökologische Erzeugung	9	102 440	90 326	79 707	1 965	24,6	0,82	88,2
Dezember								
Insgesamt								
unter 5 000	18	58 138	40 464	40 526	978	24,1	0,78	69,6
5 000 – 10 000	19	139 849	112 649	114 218	2 589	22,7	0,73	80,6
10 000 – 30 000	30	469 588	394 503	383 644	9 673	25,2	0,81	84,0
30 000 und mehr	5	440 700	425 655	379 564	9 120	24,0	0,78	96,6
Insgesamt	72	1 108 275	973 271	917 952	22 359	24,4	0,79	87,8
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	46	770 475	678 749	632 780	15 431	24,4	0,79	88,1
Freilandhaltung	23	211 180	194 167	195 617	4 897	25,0	0,81	91,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	18,7	0,60	42,0
Ökologische Erzeugung	9	.	.	.	.	23,2	0,75	88,1

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Jahr	Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)	Rinder						
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder ² (Färsen)	Jungrinder ³	Kälber ⁴
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
1950	899 258	260 311	16 365	14 427	57 575	47 021	.	.
1960	1 471 660	310 984	7 789	78 129	55 702	65 269	.	.
1970	1 482 225	267 431	1 974	117 567	70 387	53 161	.	.
1980	1 633 001	215 916	576	116 822	64 974	28 955	.	.
1990	1 625 890	192 828	107	93 863	62 125	33 788	.	.
2000	1 352 847	116 951	719	45 187	46 604	21 558	.	.
2010	1 186 786	93 349	252	31 530	43 800	15 618	777	1 372
2020	1 303 549	62 123	323	18 697	25 487	16 151	581	884
2021	1 277 932	52 337	473	16 287	19 941	14 429	556	651
2022	1 212 949	47 325	407	14 762	18 317	12 855	450	534
2023	1 186 707	42 525	476	13 918	16 308	11 050	326	447
Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)								
1950	66,9	98,0	99,1	97,7	98,3	98,5	.	.
1960	78,1	96,6	96,7	96,7	96,9	95,6	.	.
1970	82,2	92,9	92,7	95,2	95,3	84,6	.	.
1980	89,4	94,4	89,2	96,4	97,2	81,3	.	.
1990	93,8	94,1	75,7	95,9	98,0	83,1	.	.
2000	98,2	95,3	89,2	95,4	99,4	86,7	.	.
2010	99,5	98,9	98,7	98,8	99,9	96,6	94,7	95,7
2020	99,8	98,9	98,1	98,8	99,6	98,3	92,6	94,5
2021	99,8	98,9	98,3	98,8	99,5	98,6	94,2	95,1
2022	99,8	98,9	99,0	98,7	99,6	98,4	96,2	94,6
2023	99,9	98,8	97,7	98,8	99,4	98,2	95,4	94,4
Schlachtmenge (Tonnen)								
1950	92 807	34 799	4 679	3 087	13 763	9 122	.	.
1960	156 370	56 940	2 181	21 016	14 539	14 428	.	.
1970	168 910	69 164	548	35 949	18 459	12 327	.	.
1980	174 141	62 182	167	36 800	17 608	7 161	.	.
1990	177 043	57 741	33	32 006	16 912	8 482	.	.
2000	142 011	34 874	219	15 519	13 131	5 684	.	.
2010	126 704	28 295	77	11 314	12 475	4 169	112	147
2020	137 615	19 462	114	7 036	7 383	4 717	103	108
2021	132 895	16 691	145	6 188	5 894	4 268	111	85
2022	125 473	15 035	133	5 629	5 350	3 750	96	76
2023	121 559	13 769	150	5 318	4 889	3 297	53	63
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
1950	103	134	286	214	239	194	.	.
1960	106	183	280	269	261	221	.	.
1970	114	259	278	306	262	232	.	.
1980	107	288	290	315	271	247	.	.
1990	109	299	308	341	272	251	.	.
2000	105	298	305	343	282	264	.	.
2010	107	303	306	359	285	267	144	107
2020	106	313	354	376	290	292	177	123
2021	104	319	307	380	296	296	200	130
2022	103	318	326	381	292	292	214	143
2023	102	324	314	382	300	298	162	141

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

Jahr	Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft	
		zusammen	übrige Schafe	Lämmer			Gewerbliche Schlachtungen	Haus-schlachtungen
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
1950	594 965	28 195	.	.	7 510	8 277	592 867	297 218
1960	1 144 274	7 128	.	.	3 469	5 805	1 137 540	322 293
1970	1 207 127	6 057	.	.	185	1 425	1 206 844	264 119
1980	1 379 317	36 073	.	.	76	1 619	1 423 891	173 003
1990	1 359 612	71 764	.	.	498	1 188	1 454 897	101 428
2000	1 164 873	68 818	.	.	921	1 284	1 292 704	24 846
2010	1 065 372	26 524	3 216	23 308	977	564	955 016	5 920
2020	1 218 129	21 865	2 097	19 768	908	524	1 010 086	2 433
2021	1 206 760	17 779	1 590	16 189	728	328	1 129 083	1 996
2022	1 148 275	16 601	1 576	15 025	492	256	1 079 542	1 930
2023	1 125 013	18 433	1 160	17 273	517	219	915 170	1 741
Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)								
1950	52,2	92,0	.	.	34,4	99,8	X	X
1960	73,0	87,4	.	.	37,4	99,9	X	X
1970	80,0	52,3	.	.	19,5	99,8	X	X
1980	89,2	67,1	.	.	14,5	96,0	X	X
1990	94,6	76,9	.	.	15,9	97,6	X	X
2000	98,7	94,0	.	.	79,4	99,1	X	X
2010	99,7	94,0	88,6	94,5	95,9	100,0	X	X
2020	99,9	95,4	94,7	95,4	95,9	100,0	X	X
2021	99,9	95,7	93,0	96,0	94,6	100,0	X	X
2022	99,9	95,3	94,8	95,3	94,3	100,0	X	X
2023	100,0	96,1	95,4	96,1	91,9	100,0	X	X
Schlachtmenge (Tonnen)								
1950	54 859	776	.	.	142	2 231	64 381	27 456
1960	97 397	199	.	.	77	1 757	126 470	28 869
1970	99 132	153	.	.	3	458	142 809	25 121
1980	110 747	844	.	.	1	367	153 008	15 724
1990	117 461	1 531	.	.	8	302	158 424	11 044
2000	105 547	1 234	.	.	17	339	135 515	3 160
2010	97 727	516	96	420	18	149	104 450	649
2020	117 555	444	65	379	16	138	108 814	297
2021	115 746	358	49	309	13	87	118 041	254
2022	110 022	340	49	290	9	68	112 055	239
2023	107 354	369	36	333	9	58	95 220	220
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
1950	92	28	.	.	19	270	X	X
1960	85	28	.	.	23	303	X	X
1970	82	25	.	.	17	321	X	X
1980	80	23	.	.	16	227	X	X
1990	86	21	.	.	16	254	X	X
2000	91	18	.	.	18	264	X	X
2010	92	19	30	18	18	264	X	X
2020	97	20	31	19	18	264	X	X
2021	96	20	31	19	18	264	X	X
2022	96	20	31	19	18	264	X	X
2023	95	20	31	19	18	264	X	X

¹ Tauglich beurteilte Tiere.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.